

CRU BOURGEOIS - DIE BÜRGERLICHEN BORDEAUX-WEINE!

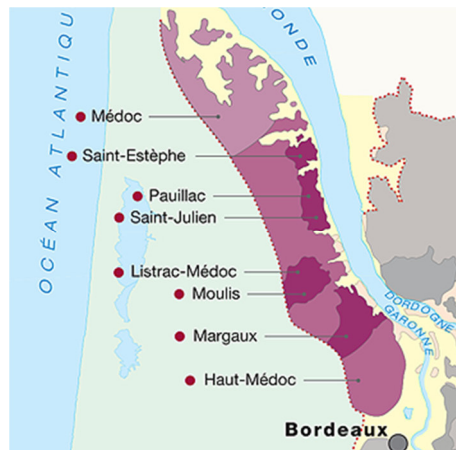
Châteaux der berühmten Appellationen Médoc, Haut-Médoc, Listrac-Médoc, Moulis-en-Médoc, Margaux, Pauillac und Saint Estèphe können sich für die Klassifikation „Crus Bourgeois du Médoc“ bewerben!



„Cru Bourgeois du Médoc“ ist ein traditioneller, jahrhundertealter Begriff. Ursprünglich waren die Bürger der Stadt Bordeaux Kaufleute und Handwerker, die unter englischer Herrschaft verschiedene Rechte und Privilegien genossen. So waren Sie auch von Abgaben auf lokale Verkäufe und den Export von Weinen aus ihren eigenen Weinbergen befreit.

Durch diese Begünstigungen kamen sie zu Vermögen, das es den „Bourgeois“ ermöglichte ab dem 15. Jahrhundert die besten Parzellen des Médoc zu erwerben, die bald „Crus des Bourgeois“ genannt wurden. Der Preis für diese Weine wurde erstmals 1740 in einem Dokument der Handelskammer von Bordeaux festgelegt.

1858 entstand eine inoffizielle Klassifizierung, in der 248 Crus Bourgeois in drei Kategorien



eingeteilt wurden. Die erste offizielle Klassifizierung erstellte die Handelskammer von Bordeaux und die Landwirtschaftskammer der Gironde 1932. Diese diente jahrzehntelang als Referenz, obwohl sie nie zur ministeriellen Genehmigung vorgelegt wurde.

1962 wurde das „Syndicat des Crus Bourgeois du Médoc“ ins Leben gerufen und 1979 offiziell anerkannt. Nicht klassifizierte Châteaux beklagten einen Mangel an Fairness. Nach vielen Streitigkeiten und gerichtlichen Auseinandersetzungen kam es schließlich zur heutigen Klassifizierung die jeweils für fünf Jahre Gültigkeit hat.

Die neue Klassifikation gilt ab dem Jahrgang 2018 und für die Folgejahrgänge bis 2022, danach wird sie überarbeitet und gilt wieder für weitere fünf Jahre.

Es gelten strenge Richtlinien, um in den auserwählten Kreis der Cru Bourgeois-Châteaux aufgenommen zu werden.

Die Châteaux müssen sich bewerben, unter anderem werden fünf Jahrgänge einer sensorischen Analyse unterzogen. Die Weine werden von einer unabhängigen Expertenkommission blind verkostet. Eine bestimmte Punkteanzahl ist Voraussetzung, um die Klassifizierung **Cru Bourgeois du Médoc** zu erhalten. Die dreistufige Einteilung sieht noch die Zusätze **Supérieur** und **Exceptionnel** vor, für die eine gesonderte Bewerbung notwendig ist. Für die Aufstufung müssen die Weingüter umweltzertifiziert sein, weiters werden Weinberg, Lese, Kellertechnik, Lagerung, Vertriebsmethode usw. kontrolliert.